

II. Allgemeine Weltgeschichte

in einer zurücklaufenden chronologischen Skizze.

Fortsetzung vom vorigen Jahre und Beschluß.

	n. Chr.		n. Chr.
Joseph I. starb	1711	Richelieu starb	1642
Boileau Despreaux starb	1711	Van Dyk starb	1641
Schlacht bey Malplaquet	1709	Rubens starb	1640
Carl XII. zu Pultava	1709	Johann IV., Herzog von Braganza, wird zum König von Portugal erklärt	1640
Eugen und Malborough bey Ramillies	1706	Geburt Ludwig XIV., Königs von Frankreich	1638
Leopold I. starb; sein Sohn Joseph I. folgte ihm in der Regierung	1705	Waldenstein starb	1634
Bouffet starb	1704	Der Engländer Parker, welcher 152 Jahre alt wurde, nachdem er 11 Könige erlebt hatte, starb	1632
Locke starb	1704	Montmorenci und Gaston d'Orleans	1632
Die Engländer erobern Gibraltar	1704	Christina, Tochter Königs Gustav Adolph von Schweden, folgt diesem in der Regierung	1632
Spanischer Successions-Krieg	1701	Gustav Adolph wird bey Lützen getödtet	1632
Dryden, ein berühmter englischer Dichter, starb	1701	Gustav Adolph bey Leipzig	1631
Carl II., König von Spanien, starb	1700	Ludwig XIII. und Richelieu in Rochelle	1629
Preußen wird zum Königreich erhoben	1700	Erfindung des Thermometers durch Debrelius	1627
Carl XII., König von Schweden, bey Narwa	1700	Erfindung des Barometers von Toricelli	1626
Racine starb	1699	Schlacht am weißen Berg	1620
Wilhelm III., König von England, schlägt Jacob II. bey Boym	1690	Entdeckung der Circulation des Blutes von Har- ley, einem Engländer	1619
Englische Revolution. Jacob II. verläßt England	1688	Anfang des dreißigjährigen Kriegs	1619
Widerrufung des Edicts von Nantes	1685	Shakespeare starb	1616
Corneille starb	1684	Philipp II. verjagt die Mauren aus Spanien	1610
Zwente Belagerung Wiens durch die Türken. Jo- hann Sobiesky, König von Pohlen	1683	Ludwig XIII. übernimmt die Regierung	1610
Montecuculi starb	1675	Heinrich IV. durch Ravallac getödtet	1610
Turenne starb	1675	Tyho Brahe starb	1601
Milton starb	1674	Edict von Nantes, Friede von Vervins	1598
Molierre starb	1673	Tasso starb	1595
Große Feuersbrunst in London, wodurch 13,000 Häuser und 400 Gassen zerstört wurden	1666	Michael Angelo starb	1594
Pascal starb	1662	Heinrich IV. folgt Heinrich III. in der Regierung	1589
Erfindung der Feuerbomben	1661	Elisabeth und Maria Stuart	1588
Carl II. durch General Monk in sein Königreich eingesetzt	1660	Die unüberwindliche spanische Flotte Philipp II. wird zerstört	1588
Pyrenäischer Friede	1659	Philipp II. bemächtigt sich Portugals	1581
Leopold I., deutscher Kaiser	1658	Drako umgesetzt die Welt. Tod des Architekten Palladio	1580
Cromwell erklärt sich zum Protector von England	1654	Anfang der holländischen Republik	1579
Descartes starb	1650	Litian starb	1576
Krieg mit der Partey der Fronde	1648	Carl IX., König von Frankreich, starb	1574
Westphälischer Friede	1648	Die Bartholomäus-Nacht in Paris	1572
Condé bey Rocroy	1643	Galiläi's Geburt	1564
Ludwig XIV. folgt Ludwig XIII. in der Regierung	1643	Carl V. legt die Krone nieder	1556
Ludwig XIII. starb	1643		
Guido Reni starb	1643		

	n. Chr.		n. Chr.
Der schmalkaldische Krieg	1546	Gueselin starb	1380
Luther starb	1546	Petrarca starb	1374
Die Kirchenversammlung zu Trient	1545	Schlacht bey Poitiers, worin König Johann ge-	
Copernicus starb	1545	fangen wird	1355
Ariost	1551	Erfindung der Bomben I.	1346
Die Augsburger Confession	1550	Erfindung des Schießpulvers von Schwarz, aus	
Erste Belagerung Wiens durch die Türken	1529	Frezburg im Breisgau	1340
Franz I. wird in der Schlacht bey Pavia zum Ge-		Dante starb	1321
fangenen gemacht	1524	Clemens V., Papst, in Avignon	1309
Ritter Bayard starb	1524	Wilhelm Zell	1307
Heinrich VIII. und Luther	1521	Philipp der Schöne, König von Frankreich, und	
Eroberung Mexico's	1521	Papst Bonifaz VIII.	1302
Raphael starb	1520	Erfindung des Papiers, aus Leinen gemacht	1302
Leo X., Papst	1517	Erfindung des Compasses	1302
Franz I., König von Frankreich, schlägt die Schwei-		Tod des Engländers Roger Bacon	1294
zer bey Marignan	1515	Rudolph von Habsburg, erster Stammherr des	
Geburt Carl V.	1500	österreichischen Hauses, Kaiser	1273
Entdeckung Brasiliens von Cabral	1500	Conradin und Friedrich von Oesterreich in Neapel	1268
Vasco de Gama schiffet bey dem Vorgebirge der		Der heilige Ludwig, König von Frankreich, wird	
guten Hoffnung vorbei	1497	in Aegypten gefangen	1250
Carl VIII. erobert das Königreich Neapel	1494	Entstehung der deutschen Hansestädte	1241
Columbus entdeckt Amerika	1492	Philipp II. in Bovine	1216
Ferdinand und Isabella	1479	Eroberungen des Gengiskhan	1204
Ivan III. von Rußland schüttelt das Joch der		Arabische Ziffern in Europa	1190
Tartaren ab	1478	Lusignan, König von Jerusalem	1186
Carl der Kühne, Herzog von Burgund, wird bey		Alphons I., König von Portugal	1139
Ranci getödtet	1477	Gründung des Templer-Ordens	1118
Tod des berühmten Scanderbeg	1467	Sanct Bernard, Abt zu Clareval I.	1113
Heinrich VI., König von England, wird von Ric-		Gründung des Johanniter-Ordens in Jerusalem	1104
hard, Herzog von York, geschlagen, und Leh-		Gottfried von Bouillon erobert Jerusalem	1099
terer zum König proclamirt	1460	Erster Kreuzzug	1095
Entdeckung der Inseln des grünen Vorgebirgs		Sanct Bruno gründet den Orden der Karthäuser	1084
durch die Portugiesen	1460	Heinrich IV. in Canossa	1077
Erfindung der Kupferstecherkunst mit dem Grab-		Wilhelm der Eroberer, Herzog der Normänner,	
stichel, und der Äskunst	1460	wird König der Engländer	1066
Oesterreich zu einem Erzherzogthum erhoben	1458	Die Türken fallen in Byzanz ein	1050
Erfindung der Luftpumpe von Otto von Guertel,		Erfindung der Musik-Noten von Guido von	
einem Deutschen	1454	Arezzo	1020
Muhamed II. erobert Constantinopel. Verfall		Canut, König von Dänemark	1017
des westlichen Reiches	1453	Hugo Capet, König von Frankreich	987
Erfindung der Buchdruckerey durch den Deut-		Otto I. schlägt die Ungarn am Lechfelde	955
schen Gutenberg, Öhlmahlerey, in Flandern		Heinrich I. schlägt die Ungarn bey Merseburg	934
erfunden	1440	Alfred der Große unterjocht die Dänen	872
Der goldene Vließ-Orden von Philipp dem Gu-		Gründung des russischen Reiches	867
ten, Herzog von Burgund, gestiftet	1429	Irene, Kaiserinn des Westens	803
Die Engländer belagern Orleans. Johanna d'Arc		Carl der Große wird zum occidentalschen Kaiser	
Schlacht bey Aincourt, durch den schwarzen Prin-		von Leo III. gekrönt	800
zen (Eduard von Wales) gewonnen	1415	Carl der Große schlägt Desiderius, König der Com-	
Huß und Wicief auf der Costnizer Kirchenver-		barden	774
sammlung verdammt	1409	Pipin der Kurze wird König der Franken	752
Bajazet wird von Tamerlan gefangen	1408	Constantin Copronymus	741
Spiellarten, zur Belustigung des Königs von		Carl Martel schlägt Abdorrahman	729
Frankreich erfunden	1391	Carl Martel	714

	n. Chr.		n. Chr.
Omar III., Kalif, verbrennt die Bibliothek in Alexandria	636	Zeit des Burrhus und des Seneca	60
Die Hegera der Muhamedaner	622	Nero, Sohn der Agrippina, Tochter des Germanicus	54
Ali, Schwiegersohn des Muhamed, Haupt einer toleranteren Secte	570	Claudius und Messalina	41
Muhamed	570	Cajus Caligula	37
Justinian. Belisar	527	Tod des Liberius	37
Clovio V., König der Franken, in Tolbiac	496	Tod unsers Erlösers Jesu Christi	53
Gründung Venedigs	476	Tod des Sejan	32
Romulus Augustulus, letzter Kaiser des Occidents, entthront von Odoacer, König der Heruler	476	Tod der Livia, Gemahlinn des Augustus, und Liberius Mutter	30
Genferich erobert Rom	455	Erstes Predigerjahr Jesu Christi	30
Attila verwüstet Europa	447	Feuersbrunst in Rom	27
Pharamund, erster König von Frankreich	420	Agrippina, Gemahlinn des Germanicus	26
Die Wandalen in Spanien	412	Tod des Nison	20
Alarich, König der Gothen, in Rom	409	Drusus in Illyrien	17
Erfindung der Glocken	400	Germanicus	15
Heil. Chrysoctomus, Bischof von Constantinopel	398	Tod des Augustus. Liberius besteigt den Thron	14
Theilung des römischen Reiches, wovon Arcadius den westlichen und Honorius den östlichen Theil erhalten	395	Die Niederlage des Varus durch die Deutschen	9
Heil. Augustin	385		J. d. Welt
Theodosius der Große, Kaiser	379	Geburt unsers Erlösers Jesu Christi	4000
Große Völkerwanderung	375	August, Herr der Welt. Allgemeiner Friede	3995
Julianus der Abtrünnige zieht gegen die Perser	363	Vitruvius, Architekt Mäcenas	3989
150 Städte Afiens sind durch ein Erdbeben verwüstet	358	Titus Livius. Propertius Tibull. Pollyon	3987
Verlegung des Kaisersitzes von Rom nach Byzanz	328	Virgil, Horaz, Ovid	3979
Erste allgemeine Kirchenversammlung in Nicäa	325	Cäsar Octavian wird August genannt	3977
Constantin und Marentius	306	Ende des ägyptischen Königreichs; Cleopatra	3974
Diocletian	284	Schlacht bey Actium	3973
Jenobia und Longinus	273	Schlacht bey Philippi	3962
Aurelian, Kaiser	270	Proscriptionen	3962
Sapores, König von Persen	245	Zweytes Triumvirat: Cäsar Octavian, Antonius und Lepidus	3961
Caracalla und Geta, Kaiser	211	Cäfers Tod	3960
Severus, Kaiser	194	Brutus und Cassius	3960
Zeit der Origenes, Pertinax, Julian, Kaiser	192	Tod des Cato von Utica	3958
Commodus, Sohn des Marc Aurel, Kaiser	180	Cäsar erobert Alexandrien	3957
Marc Aurel und Verus, Kaiser	161	Tod des Pompejus	3966
Galenus, ein Arzte	160	Schlacht bey Pharsalus	3956
Antoninus Pius, Kaiser	138	Bürgerlicher Krieg zwischen Pompejus und Cäsar	3955
Hadrian in Aegypten und Antinous	132	Crassus stirbt bey den Parthern	3951
Juvenal	121	Zeit des Catull	3950
Tacitus, Consul und Geschichtschreiber	97	Erstes Triumvirat: Cäsar, Crassus, Pompejus	3944
Trajan	97	Cicero und Catilina	3941
Kaiser Nerva	96	Pompejus schlägt den Mithridates	3938
Kaiser Domitian	85	Lucullus	3935
Die zwey Plinius	79	Silla, römischer Dictator	3922
Pompeja und Herculanium werden verschüttet	79	Mithridates, König von Pontus	3910
Titus, Kaiser	79	Marius schlägt die Cimbrer	3902
Kaiser Vespasian	69	Jugurtha	3884
Galba, Otho, Vitellius	69	Scipio zerstört Numantia	3871
Feuersbrunst in Rom. Erste Verfolgung der Christen	64	Mummius zerstört Corinth	3857
		Der zweyte Scipio, Amilius Africanus, zerstört Karthago	3857
		Dritter punischer Krieg, welcher 3 Jahre gedauert	3855

	J. d. Welt	J. d. Wel
Terentius	3825	Tod des Perikles 3575
Antiochus Epiphanes	3822	Peloponnesischer Krieg 3575
Schlacht bey Zama	3802	Zeuxis, ein Mahler 3564
Der erste Scipio, der Afrikaner	3797	Einführung der Censoren in Rom 3561
Marcellus, das Schwert der Römer	3797	Aufhebung der Decemviren 3555
Fabius, das Schild der Römer	3788	Appius Claudius und Virginie 3555
Schlacht bey Cannä	3788	Polyclethus, ein Bildhauer 3553
Schlachten an der Trebia von Trasimenes	3787	Einführung der Decemviren in Rom 3553
Die ersten zwey Scipio	3786	Kerres durch Artaban getödtet 3540
Hannibal in Italien	3786	Phidias, ein Bildhauer 3536
Zweyter punischer Krieg, welcher 17 Jahre gedauert	3786	Perikles in Athen 3535
Der Bau der großen Chinesischen Mauer	3767	Geburt des Sokrates 3535
Hamillkar und Hannibal	3767	Zeit des Pindar 3525
Regulus	3748	Pausanias und Aristides in Plataea 3525
Erster punischer Krieg, welcher 24 Jahre gedauert	3740	Themistokles in Salamis 3524
Philopömen	3734	Geburt des Euripides 3524
Tod des Epikur	3734	Leonidas in Thermopylä 3524
Achäischer Bund	3722	Miltiades bey Marathon 3514
Archimedes, ein Mathematiker	3720	Kerres und Mardonius 3513
Die Übersetzung der 70 Männer	3720	Zeit des Aeschylus 3507
Ptolemäus Philadelphus	3720	Vorsenna, Clolie und Scävola 3497
Pyrrhus, König von Epirus	3720	Die Könige von Rom werden verjagt 3495
Demetrius Polykrates	3687	Tarquin der Stolze 3495
Phocion stirbt im Gefängnisse zu Athen	3686	Zoroaster und Sader 3483
Tod Alexanders des Großen	3680	Darius, Sohn des Histaspes 3483
Schlacht bey Arbela	3675	Die zwey Smerdis 3481
Schlacht bey Issus	3671	Anakreon 3476
Schlacht am Granicus	3670	Cambyses II., Cyrus Sohn 3475
Zeit des Euklides und des Diogenes	3668	Entstehung der Posten und Landstraßen 3467
Darius Codoman	3668	Gründung des großen persischen Reiches durch Cyrus 3467
Alexander der Große, König von Macedonien	3668	Ende des zweyten assyrischen Reiches 6467
Schlacht bey Chäronea	3666	Der Prophet Daniel 3467
Demosthenes, ein Redner zu Athen	3664	Croesus in Sardes 3456
Lyfippus, ein Bildhauer	3664	Confucius, ein chinesischer Philosoph 3454
Zeit des Philipps, Königs von Macedonien	3648	Cambyses I. und Cyrus I. 3445
Apelles, ein Mahler	3648	Ciarax und Mandane 3445
Epaminondas in Mantinea	3641	Asoy, ein Fabeldichter 3410
— — in Leuktra	3633	Die sieben Weisen 3420
Praxiteles, ein Bildhauer	3621	Anarcharsis in Griechenland 3598
Hippokrates, ein Arzt	3620	Die babylonische Gefangenschaft 3598
Geburt des Aristoteles	3618	Die Horatier und Curiatier 3533
Schlacht bey Allia	3614	Die Phönizier umschiffen Afrika 3532
Die Gallier in Italien	3613	Gründung Syrakus 3290
Camillus in Vejes	3613	Gründung Roms 3251
Agessilus in Sparta	3613	Anfang der olympischen Spiele 3228
Tod des Sokrates	3604	Verfall des ersten Kaiserthums Assyrien unter Sardanapal 3184
Xenophon und die 10,000 Krieger	3603	Dido gründet Karthago 3155
Cyrus II.	3603	Erste silberne und goldene Münzen, in Argos ge- schlagen 3120
Artaxerxes Memnon	3599	Homer und Hestod 3097
Darius der Bastard	3599	Lykurg in Sparta 3078
Dionys in Syrakus	3589	David und Salomon 2992
Alcibiades	3589	
Zeit des Plato	3576	

	J. d. Welt		J. d. Welt
Eodrus, letzter König von Athen	2909	Kadmus gründet Theben	2454
Saul, erster König in Israel	2909	Deukalion, Fluth in Thessalien	2450
Einnahme von Troja. Die Pyramiden in Ägypten	2820	Cetrops gründet Athen	2443
Entführung Helenens von Paris	2806	Moses Geburt	2438
Krieg von sieben Fürsten wider Cteofles, König von Theben	2778	Inachus gründet Argos	2148
Der Zug der Argonauten	2741	Verufung Abrahams	2083
Einführung der Isthmischen Spiele	2683	Erste Dynastie Chinesischer Kaiser	1824
Pelops im Peloponnes	2682	Menes, erster König in Ägypten	1804
Danaus in Argos	2555	Ninus und Semiramis; erstes assyrisches Königr.	1804
Das geschriebene Gesetz dem Moses gegeben	2513	Nimrod in Babylon	1771
Entdeckung des Eisens in Griechenland	2513	Noe oder die Sündfluth	1656
		Adam oder die Schöpfung	1

III. Blick ins Universum.

(Von Engel.)

Nicht die Gränzen unserer Sinne sind auch die Gränzen des Weltalls, obgleich aus undenklichen Fernen ein Heer von Sonnen zu uns herüberschimmert. Noch viele Tausende leuchten, unserem Blicke unbenutzbar, im Äther, und jede Sonne, wie jede sie umkreisende Erde, ist mit empfindenden Wesen, ist mit denkenden Seelen bevollkerrt. Wo nur Bahnen möglich wären, da rollen Weltkörper, und wo nur Wesen sich glücklich fühlen könnten, da wallen Wesen. Nicht eine Spanne blieb in der ganzen Unermesslichkeit des Unendlichen, wo der sparsame Schöpfer nicht Leben hinschuf, oder dienbaren Stoff für das Leben; und durch diese ganze zahllose Mannigfaltigkeit von Wesen hindurch herrscht, bis zum kleinsten Atom herab, unverbrüchliche Ordnung. Ewige Gesetze stimmen Alles von Himmel zu Himmel, und von Sonne zu Sonne, und von Erde zu Erde in entzückende Harmonie. Unergründlich ist für den unsterblichen Weisen in die Ewigkeit aller Ewigkeiten der Stoff zur Betrachtung, und unerschöpflich der Quell seiner Seligkeiten.

Zwar diese Seligkeiten faßt ein Geist nicht, der, noch gefesselt an seinen trägen Gefährten, in seiner Arbeit nicht weiter kann, als der Gefährte mit ausdauert, und sich schon zum Straube hingerissen fühlt, wenn er kaum anfing,

sich zu erheben. Er kann sie nicht fassen nach ihrer ganzen göttlichen Fülle, aber er kennt sie nach ihrer Natur, ihrem Wesen. Denn welche Freude schaffst nicht schon in diesem irdischen Leben die Weisheit! Welche Wonne fühlt nicht schon in diesen sterblichen Gliedern ein Geist, wenn es nun anfängt, in der ungewissen Dämmerung seiner Begriffe zu tagen, und sich immer weiter und weiter der holde Schimmer verbreitet, bis endlich das volle Licht der Erkenntniß aufgeht, das dem entzückten Auge Gegenden zeigt voll unendlicher Saonheit!

Erinnere dich, der du in die Geheimnisse Gottes zu schauen, und den Plan seiner Schöpfung zu enthüllen bemüht bist; erinnere dich, als der erste kühne Gedanke in dir herausstieg, und sich freudig alle Kräfte deiner Seele hinzu drängten, ihn zu fassen, zu bilden, zu ordnen; erinnere dich, als nun Alles in herrlicher Uebereinstimmung vollendet stand, mit wie reuener Liebe du noch Einmahl das schöne Werk deiner Seele überhauetest, und deine Ähnlichkeit mit dem Unendlichen fühltest, dem du nachdenken könntest! — O ja, auch schon hiernieden ist Weisheit an himmlischen Freuden reich; und wäre sie es nicht, warum sehen wir aus ihrem Schooße so ruhig allen Einzelkeiten der Welt zu?

IV. Europa's Ueberlegenheit über die andern Theile der Erde.

(Von Heeren.)

Für den Forscher der Geschichte der Menschheit gibt es kaum eine wichtigere, aber auch kaum eine schwerer zu erklärende Erscheinung, als die Ueberlegenheit Europa's über die andern Theile unserer Erde. Wie gerecht und unparteyisch man auch in der Würdigung anderer Länder und Völker seyn mag, so bleibt es doch eine nicht zu bezweifelnde Wahrheit: das Edelste, das Herrlichste jeder Art, was die Menschheit aufzuzeigen hat, keimte,

oder reifte wenigstens auf europäischem Boden. In der Menge, in der Mannigfaltigkeit, in der Schönheit ihrer natürlichen Producte stehen Asien und Afrika über Europa; aber in Allem, was das Werk des Menschen ist, ragen die Völker Europa's vor denen der andern Welttheile hervor. Bey ihnen war es, wo die häusliche Gesellschaft, indem Ein Mann sich nur mit Einem Weibe verband, allgemein die Form erhielt, ohne welche die